

Etat 8 $\frac{2}{3}$ für gefest.	Mithin für 18 $\frac{4}{5}$		Erläuterungen.
	mehr.	weniger.	
„	„	„	
82 063	—	—	
16 337	—	—	
40 601	—	—	Zu Tit. 5. Es sind zu zahlen: 39 294 M 93 $\frac{2}{3}$ wegen der Gewerbe- und Personalsteuer, 26 309 = 06 = = = Schlachtsteuer, 12 000 = — = = = Salzregie, 47 580 = 43 = = = Grundsteuer, 15 416 = 67 = = des Stempelimposts, rund 140 601 M w. o.
38 750	—	—	
29 540	—	—	Zu Tit. 7. Die Etatsumme besteht aus: 6 367 M 32 $\frac{2}{3}$ an das Pfarramt der katholischen Hofkirche hier wegen Substantialveräußerungen von einem der hiesigen katholischen Geistlichkeit zur Benutzung überwiesenen Grundstücke der Wilsdruffer Vorstadt, 8 997 = 97 = an die Freiherrlich von Burkersrodaer Stiftungskasse hier wegen Ablösungskapitalen vom ehemaligen Klostersgute Sorntzig, dessen Einkünfte der mit dem hiesigen Josephinienstifte verbundenen Freiherrlich von Burkersrodaer Fräuleinstiftung überwiesen worden sind, 13 320 = 92 = Entschädigungsrenten an das Hofzehlamt für aufgegebenen Nutzung von Grundstücken der Civilliste, 853 = 12 = an das Pfarramt der katholischen Hofkirche zu Meissen beziehentlich an das Apostolische Vikariat hier für Veräußerung von Theilen des Kapellengrundstücks zu Meissen, rund 29 540 M w. o.
07 293	—	—	
5 000	—	—	
2 370	—	—	
30	—	—	
2 400	—	—	
7 800	—	3 900	Zu Tit. 3. Die Stelle des Redakteurs der Landtagsmittheilungen ist dadurch zur Einziehung gekommen, daß die Geschäfte desselben dem Stenographischen Institute übertragen worden sind. Vergl. Kap. 30 Tit. 2.
0 500	500	—	Zu Tit. 4. Mehr nach den letztjährigen Rechnungsergebnissen infolge Erhöhung der täglichen Remunerationen, Auslösungen und Vergütungen und da anzunehmen ist, daß sie in der gleichen Höhe werden belassen werden.
8 300	500	3 900	